

# Elektrisch gesteuerte Trinkwasser-Nachspeisung kompakt



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses SaRa-Produktes und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bitte überprüfen Sie die Ware bei Warenannahme auf eventuelle Transportschäden. Für Transportschäden haftet nicht der Hersteller oder der Lieferant, sondern der Frachtführer. Nach Warenannahme angezeigte Transportschäden können nicht mehr geltend gemacht werden. Sollte die Verpackung beschädigt sein, ist sofort im Beisein des Anlieferers auszupacken, um eventuelle Beschädigungen festzustellen, die dem Frachtführer schriftlich anzuzeigen sind. Die Ware muss bis zur Klärung des Transportschadens beim Käufer verbleiben.

Bevor Sie dieses Produkt installieren, elektrisch Anschließen und/oder in Betrieb nehmen ist es unbedingt notwendig diese Anleitung aufmerksam und vollständig zu lesen und alle Sicherheitshinweise zu beachten.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auch für die Zukunft sorgsam auf.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Mit freundlichen Grüßen

Bei Installation des freien Trinkwasser Auslaufes sind die Bestimmungen der Norm DIN 1988 sowie die technischen Regeln für Trinkwasser-Installation und der allgemeine Stand der Technik anzuwenden.

Bei einem Druck von mehr als 4 bar in der Trinkwasserleitung ist ein Druckminderer vor dem Magnetventil zu verwenden! Die Komponenten nur in Räumen mit einem Bodenablauf verwenden.

Vor dem Einbau des freien Trinkwasser Auslaufes ist eine gründliche Leitungsspülung nach DIN 1988 Teil 2 vorzunehmen.

### Hinweis:

- unbedingt darauf achten, dass der Auslauf des Magnetventil bei Einbau sich in vertikaler Lage befindet und in den Trichter zeigt
- Magnetventil bei der Installation der Trinkwasserleitung nicht verdrehen
- Magnetventil absolut spannungsfrei anschließen
- Magnetventil zeigt senkrecht in den Trichter
- Bauseitig empfehlen wir einen Absperrhahn zu installieren

### Vorteile

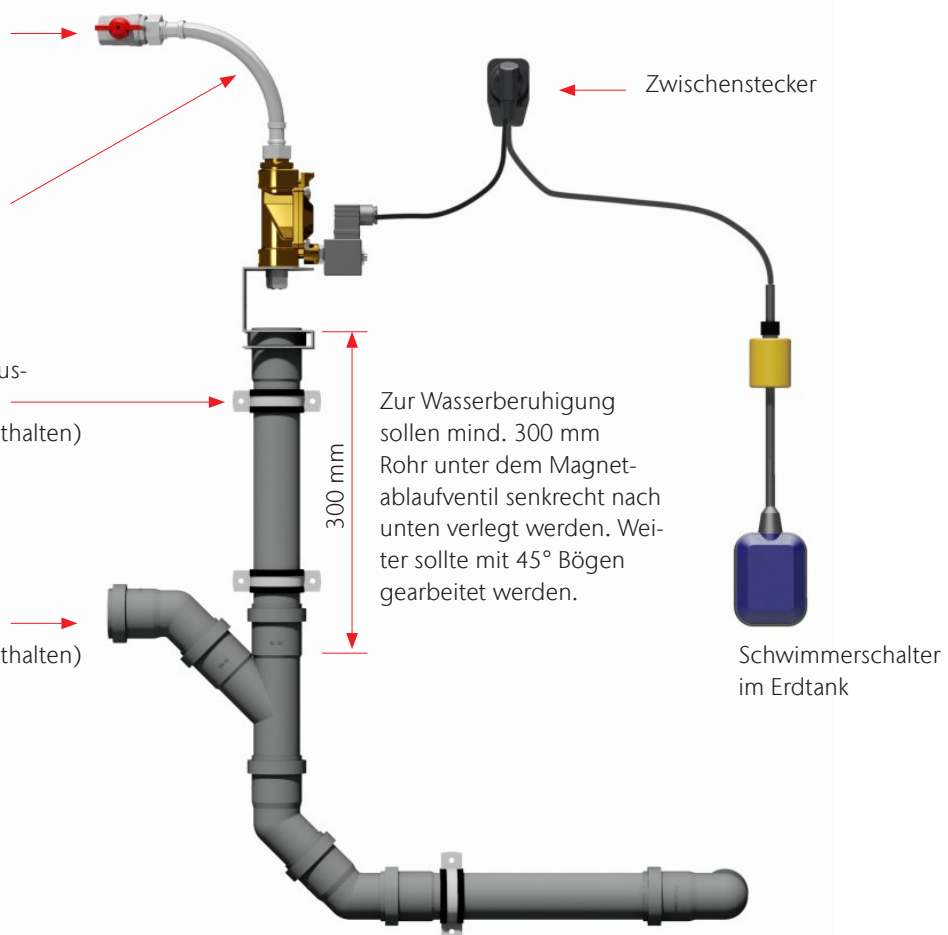
- Trinkwasser jederzeit absperrbar (hilfreich bei Wartungsarbeiten)
- Reparaturen jederzeit möglich
- bei langer Abwesenheit kann der Zulauf unterbunden werden

wir empfehlen einen Kugelhahn für Wartungsarbeiten zu installieren (nicht im Lieferumfang enthalten)

flexibler Schlauch mit Überwurfmutter (nicht im Lieferumfang enthalten)

an Leitungen vor und nach dem Magnetventil ausreichend Schellen setzen (nicht im Lieferumfang enthalten)

Notüberlauf zum Abfluss ggf. Siphon mit einbauen (nicht im Lieferumfang enthalten)



Führen Sie die Trinkwasserdruckleitung zur gewünschten Stelle, an der das Magnetventil sitzen soll und verbinden Sie die Trinkwasserleitung mit dem Magnetventil über einen Kugelhahn und  $\frac{3}{4}$ " Panzerschlauch, so dass später die Möglichkeit des einfachen Reinigens besteht (siehe Bild).

Wichtig: Spülen Sie die Trinkwasserleitung sorgfältig vor dem Anschluss an das Magnetventil. Die Verbindung zum Leerrohr/Hausanschlussrohr nehmen Sie mit HT-Rohr DN50 vor. Hier ist unbedingt darauf zu achten, dass die Strecke zwischen Magnetventil und 2 x 45° Bögen mind. 300 mm beträgt und an den in der Schemaskizze gezeigten Stellen entsprechend Schellen gesetzt werden. Diese Strecke dient zur Beruhigung des Wassers.

### Montage des Schwimmerschalters

1. Das Schwimmerschalterkabel in der Zisterne so befestigen, dass das Gewicht ca. 30 cm über dem Boden hängt
2. Der Schwimmerschalter ist so an dem Gewicht zu befestigen, dass er vom schwimmenden bis zum hängenden Zustand einen Höhenunterschied von 20 cm überwindet
3. Achten Sie darauf, dass der Schwimmerschalter gegen keine Hindernisse, z. B. Behälterwand oder Zulaufberuhiger stößt! Das kann dazu führen, dass der Schwimmerschalter funktionslos wird und die Pumpe trocken läuft. Der Trockenlaufschutz im Schaltautomaten schaltet die Anlage ab

Nach der Montage des Schwimmerschalters wird der Zwischenstecker in eine stromführende Steckdose gesteckt und der Stecker des Magnetventils auf den Zwischenstecker.

Keinesfalls darf der freie Auslauf in eine räumliche Begrenzung installiert werden, wodurch das freie Überlaufen von rückstauendem Abwasser behindert oder verhindert werden könnte. Weiterhin muss der freie Auslauf so installiert sein, dass das eventuell überlaufende Wasser wieder in ein Abwassersystem laufen kann z. B. über den Bodenablauf im Fußboden. Schächte, Rohre, Lüftungskamine sind als räumliche Begrenzung anzusehen und daher als Einbauort unzulässig.

Der freie Auslauf muss mind. 150 mm über der Rückstauenebene installiert werden.

